

#28002

Keltische Münze Helvetii Veragri RRR



Restzeit Mittwoch, 2. August 2023 21:50:01

Sofortkauf 350,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

neue eine Gebühr in Höhe von CHF 5.00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN VERSANDKOSTEN ENTHALTEN ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Rechnungsstellung separat ausgewiesen.

Artikelstandort Schweiz

Keltische Münze Helvetii Veragri - Bronze mit stilisiertem Löwen RRR Wallis Schweiz wurden nur im Wallis geprägt. Top Rare und schwer zu finden. Erhaltung siehe Fotos. Zustand eher schlecht, aber dies hat keinen Einfluss auf die Top Rarität und Kosten Trotzdem Geld, da schwer zu finden sind. Solche Münzen sind sehr begehrt bei denn Schweizer Sammler. Beschreibung: Stilisierter Kopf mit gekrümmtem Rücken nach rechts. Kammlinie, unten Ringlein. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann, dies auch getan hat, circa Gewicht: 1.49g, und etwa Durchmesser: 12-13mm. Referenz Nummer: HMZ: 1-52. Aus dem Katalog Neuer HMZ - Katalog von Jürg Richter und Ruedi Kunzmann Band 1. Zweite Auflage 2011. Seite 52. Schätzwert Veraltet vom Jahr 2011. In S = Schön = 100. In SS= Sehr Schön 200. In VZ = Vorzüglich 400. In UNZ = LP. Wir können keine Rücksicht nehmen auf die Preislage vom 2011. Fundorte nach Katalog Grosser Sankt Bernhard Kanton Wallis. Traditionelle Zuschreibung: Salasser, Veragriner. Solche Stücke werden im gutem Zustand zwischen 2000 bis 3500.- Verkauft, und dies ist leider die Realität, oder noch mehr. (Leider sind die Fotos nicht so Toll geworden). Die Veragri ein Stamm der Kelten, der u.a. von Cäsar erwähnt wird ("De bello gallico" III, 1-2), kontrollierten den Pass des Gr. St. Bernhard und das Gebiet um Martigny. Sie waren 57 v. Chr. an der Schlacht von Octodurus beteiligt und wurden 15 v. Chr. ins Röm. Reich integriert. Die V. sind auf dem Tropaeum Alpium in La Turbie erwähnt (7/6 v. Chr.). Kurz vor 50 n. Chr. wurde ihr Hauptort unter dem Namen Forum Claudii Vallensium zur Hauptstadt des vereinigten Wallis. Literatur: SPM 4,38. Autorin/Autor: François Wiblé / AHB. / Die Veragriner (lateinisch Veragri; griechisch ??????????) waren ein keltischer Stamm auf dem Gebiet des heutigen Schweizer Kantons Wallis. Die Veragriner siedelten im Mündungsgebiet der Dranse in die Rhone. Dort stand auch ihr Hauptort Octodurum, das heutige Martigny. Ihre Nachbarn waren die Seduner und die Salasser. Weitere Stämme im Wallis waren die Ceutronen, Caturiger und Nantuaten. Die Veragriner kontrollierten den wichtigen Pass des Großen Sankt Bernhard (mons Poeninus). Die Veragriner und ihre Hauptstadt Octodurus wurden 57 v. Chr. während Gaius Julius Caesar Gallischen Krieg von den Römern unter dem Legaten Servius Sulpicius Galba angegriffen und besetzt. Ein Gegenangriff der Kelten scheiterte (siehe Schlacht von Octodurum). Die endgültige Unterwerfung der Veragriner gelang den Römern erst unter Augustus. Info ohne Gewähr.

